

Budget 2014 - Nachhaltige Finanzplanung Budgetplanung dem reduzierten Finanzausgleich angepasst

Mit einer erneut sehr disziplinierten Finanz- und Ausgabenpolitik kann die Gemeinde Triesen für das Jahr 2014 ein leicht positives Budget ausweisen. An seiner Sitzung vom 26. November 2013 hat der Gemeinderat den Budgetvoranschlag 2014 einstimmig genehmigt. In der Gesamtrechnung, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, resultiert ein Deckungsüberschuss von 212'937 Franken. Der im Vorjahresvergleich geringere Überschuss ist vornehmlich auf die erneute Kürzung des Finanzausgleichs zurückzuführen. Aufgrund des Voranschlages und der Finanzplanung 2015 - 2018 wird der geltende Gemeindesteuerzuschlag von 150 Prozent beibehalten.

Investitionen aus Einnahmen der Laufenden Rechnung gedeckt

Die wiederum klaren Vorgaben und Anforderungen an die Budgetplanung, dass sich das Investitionsvolumen nach dem Bruttoergebnis aus der Laufenden Rechnung zu richten hat und die Investitionen anhand des im Finanzplan enthaltenen Investitionsprogramms zu priorisieren sind, wurden mit dem damit erreichten Selbstfinanzierungsgrad von 102 Prozent erneut erreicht.

Trotz erneut stark gekürzten Finanzausgleichszahlungen des Landes an die Gemeinde Triesen konnten die finanzpolitischen Zielsetzungen mit einer sorgfältigen und weitsichtigen Ausgabenplanung erfüllt werden. Bei den investiven Ausgaben wurde besonders auf die Dringlichkeit und Notwendigkeit anstehender Projekte geachtet. In Hinblick auf die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel wurden Projekte priorisiert, um dem Grundsatz treu zu bleiben, nur Mittel zu investieren, die auch eingenommen werden.

Effizientes Kostenmanagement auch in der Laufenden Rechnung

Trotz der ständig steigenden Ansprüche und der hohen gesetzlich gebundenen Ausgaben konnten diese auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden. Das effiziente Kostenmanagement und das Erkennen von Sparpotenzialen sorgte dafür, dass die geplanten Ausgaben in der Laufenden Rechnung von CHF 22'147'143 auf identischem Niveau wie im vergangenen Jahr liegen. Gegenüber diesen Ausgaben stehen Einnahmen in der Höhe von CHF 31'177'880. Daraus resultiert ein Cashflow von CHF 9'030'737. Nach Abzug der Abschreibungen von insgesamt CHF 8'980'000 kommt im Voranschlag 2014 das Endergebnis bei einem leichten Ertragsüberschuss von CHF 50'737 zu stehen.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher

Kontakt:

Gemeinde Triesen

Peter Kindle, Leiter Kommunikation, Standortmarketing & Wirtschaftsförderung

T: +423 399 36 46 / E-Mail: peter.kindle@triesen.li